



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

6. JAHRGANG | 3. FEBRUAR 2018 | AUSGABE 03/2018

FASCHING

Helau!

Kinderfasching des Wilchwitzer Feuerwehrvereins

18. Februar 2018 | 15:00 Uhr
Vereinshaus Wilchwitz am Dorfplatz

Tanzratten TSV 1876 Nobitz e. V. | DJ STW

Eintritt: Erwachsene 4,00 € | Kinder 3,00 € (+1 Pfannkuchen gratis)
Karten-VVK bei Rosi's Tiernahrung und in der Podologie Weinling,
ggf. Restkarten vor Ort (AK 5,00 €)



Lumpenball in Wilchwitz

24. Februar 2018
Vereinshaus Wilchwitz am Dorfplatz
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

DJ STW | Wilchwitzer Spaßmacher
Tanzratten TSV 1876 Nobitz e. V.

Eintritt: ab 16 Jahre 7,00 € | Kinder frei
Karten-VVK bei Rosi's Tiernahrung
oder ggf. an der Abendkasse



AMTLICHER TEIL

Die Bauverwaltung informiert

Bauvorhaben: Instandsetzung Niederleuptener Straße im OT Nobitz

Beim Hochwasser im Juni 2013 wurde infolge des massiven und langanhaltenden Durchflusses die steile östliche Uferböschung des Niederleuptener Wassers entlang der Niederleuptener Straße ausgespült. Die Ausspülungen führten zum Abrutschen der Böschung und zum Tragfähigkeitsverlust der Straße. In Teilbereichen war das Bankett zur Böschung völlig abgebrochen.



vorher (2014)



nachher (2018)

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationsveranstaltung zum Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale Streckenabschnitt zwischen Lehndorf und Gößnitz – Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im laufenden Planrechtsverfahren

Wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung zur Auslegung der Planrechtsunterlagen zum geplanten Bauvorhaben „Streckenausbau Lehndorf (ausschließlich) bis Gößnitz (ausschließlich) ein: **Dienstag, 6. Februar 2018, von 15:00 bis 18:00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz/OT Saara.



Die Deutsche Bahn plant im Rahmen der Ausbaustrecke „Sachsen-Franken-Magistrale“ von 2020 bis 2027 den weiteren Ausbau und die grundlegende Modernisierung der Strecke zwischen Gaschwitz und Crimmitschau. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen ist vorgesehen, auch den **Streckenabschnitt zwischen Lehndorf und Gößnitz** zu erneuern. Derzeit ist das Planfeststellungsverfahren für den Streckenabschnitt Lehndorf (a) – Gößnitz (a) durch die Landesdirektion Sachsen eröffnet. Die Planfeststellungsunterlagen liegen bis zum 14. Februar 2018, in der Gemeinde Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, zur Einsicht aus.

Im Rahmen des Verfahrens haben Träger öffentlicher Belange, Verbände und Betroffene die Möglichkeit, Stellungnahmen und Einwendungen zu dem geplanten Bauvorhaben abzugeben. Wie die Unterlagen aufbereitet sind und wie Sie sich im Zuge des Planfeststellungsverfahrens beteiligen können, möchten wir Ihnen gern im Rahmen unserer Informationsveranstaltung vorstellen. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung am 6. Februar 2018 haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und mit Ansprechpartnern der Deutschen Bahn ins Gespräch zu kommen.

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/mark-kleeberg-gaschwitz-crimmitschau>

Online-Befragung gestartet: Was braucht Ihre Familie, um im Altenburger Land gut leben zu können?

Das Landratsamt hat eine Befragung von Familien im Altenburger Land online geschaltet. Damit soll herausgefunden werden, welche Unterstützung Familien brauchen, um im Altenburger Land gut leben zu können.



Der Fragebogen richtet sich an alle Familien – egal ob traditionell, Patchwork-, Regenbogen- oder Pflegefamilie. „Wir bitten alle Familien um eine Einschätzung“, so Sozialplanerin Sabine Lucks. Die Befragung wird hauptsächlich online durchgeführt, zudem werden auch einige gedruckte Versionen verteilt. Die Online-Variante kann bequem am PC und auf jedem Smartphone beantwortet werden und dauert höchstens fünf Minuten.

Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code, dann gelangen Sie zur Umfrage. Diese erste Umfrage soll eine Orientierung geben, in welchen Bereichen Familien im Altenburger Land den größten Unterstützungsbedarf sehen. Weiterführende Befragungen sollen dann konkretere Bedürfnisse ermitteln. Die Ergebnisse der Befragungen fließen in die Sozialplanung des Landkreises und die künftige Umsetzung des Landesprogrammes solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) ein. Das Landesprogramm startet im April dieses Jahres im Altenburger Land. Durch das Förderprogramm sollen Angebote zur Unterstützung von Familien in den kommenden Jahren weiterentwickelt und noch besser an den Bedürfnissen ausgerichtet werden.

„Es ist wichtig, dass so viele Familien wie möglich die Fragen beantworten.“



Bitte machen Sie auch Freunde und Bekannte auf die Befragung aufmerksam“, sagt Lucks abschließend. Sie können sich mit Fragen und Hinweisen jederzeit an sie wenden:

telefonisch unter 03447 586-595 und per E-Mail: familienbefragung2018@altenburgerland.de

Link zur Befragung:

www.soscisurvey.de/abg-familienbefragung/

Viaduktrad- und Wanderweg

Das Warten hat ein Ende – Aufruf zum ersten Arbeitseinsatz am zukünftigen Viaduktrad- und Wanderweg

Die drei Vereine Viaduktradweg e. V., NABU Altenburger Land e. V. und Naturforschende Gesellschaft Altenburg e. V. rufen zum ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz auf. Dabei soll der Bahndamm zwischen Klaus und Ehrenhain in Angriff genommen werden.

Die vorbereitenden Maßnahmen für diesen ersten Teil des zukünftigen Rad- und Wanderweges entlang der ehemaligen Eisenbahnstrecke Nobitz-Narsdorf dienen der Befahrbarkeit der Trasse für die erforderliche Technik. Da dieser Abschnitt des zukünftigen Viaduktradweges schon seit Jahren rege von der ortsansässigen Bevölkerung genutzt wird, sollte dieses Ziel mit hoffentlich zahlreicher Unterstützung der Nobitzer und Wierataler Bevölkerung binnen kürzester Zeit realisierbar sein.

Damit startet endlich ein jahrelang vorbereitetes Projekt zur Schaffung eines einzigartigen grünen Bandes unter Einbeziehung der markanten landschaftsprägenden Viadukte.

Die Vereine hoffen, dass die Bürger durch diese Vorgehensweise den Weg auf dem Bahndamm als ihren Weg annehmen und mitentwickeln zu einem überregional bedeutsamen Wahr- und Markenzeichen des Altenburger Landes.

Wünschenswert wäre das Mitbringen von Axt, Hacke, Astschere und Co. Getreu dem Motto: wer arbeitet soll auch essen, ist natürlich für eine zünftige Brotzeit gesorgt.

Termin: 17. Februar 2018, ab 09:00 Uhr

Treffpunkt: ehemaliger Haltepunkt Klaus

Weitere Informationen unter:

www.nabu-altenburg.de | www.nfga.de |

www.viaduktradweg.de

i. A. der drei Vereine, Mike Jessat

Die Wirtschaftsförderung informiert:

Regionalmesse Altenburg

Leben ist Veränderung - Wege in Arbeit - Ausbildung - Weiterbildung

17. Februar 2018

von 09:30 bis 12:30 Uhr

- Über 35 Unternehmen und Bildungseinrichtungen
- Über 400 freie Arbeitsstellen vom Helfer bis zur Fachkraft
- Freie Ausbildungsstellen in allen Branchen
- Kostenlos und ohne Voranmeldung



Chancen Regional Fabrikstraße 30

in der Agentur für Arbeit Altenburg

- Direkte Vorstellung bei den Personalverantwortlichen
- Alternative Wege finden
- Bewerbungsmappencheck
- Professionelles Styling
- Bewerbungsfotos zum Sonderpreis (2,- € für 6 Bilder)



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Altenburg - Gera

jobcenter

Altenburger Land

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
10.02.	Vogel- und Kleintiermarkt 08:00 bis 12:00 Uhr, Geflügelhof Kirmse Niederleupten	-
17.02.	Arbeitseinsatz Viaduktradweg	3
17.02.	Regionalmesse Jobcenter Altenburg	4
18.02.	1. Kinderfasching in Wilchwitz	1
24.02.	Lumpenball in Wilchwitz	1
03.03.	Kindersachenbörse in Gößnitz	-
11.03.	Frühjahrslauf im Leinawald	-

Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen am **Dienstag, dem 13. Februar 2018, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

Elke Wagner

40 Jahre

Schalmeienorchester Ehrenhain e. V.



Bitte vormerken:

Das Schalmeienorchester Ehrenhain e. V. feiert am **28. April 2018** sein 40-jähriges Bestehen. Diese Feier findet in Verbindung mit dem Maibaumsetzen des Feuerwehrvereins Ehrenhain statt.

Nähere Informationen folgen.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist am **Mittwoch, dem 7. Februar 2018**.

Erscheinungstag ist Samstag, 17. Februar 2018.

Redaktion / Anzeigenannahme: Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12, Fax: 03447 3108-29 oder E-Mail: landkurier@nobitz.de

VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität – Ortsgruppe Ehrenhain

Im Jahr 2017 haben wir in unserer Ortsgruppe gemeinsam mit den Mitgliedern und Freunden viel unternommen.

Anfang des Jahres sah es nicht so gut für unsere Ortsgruppe aus, da die „Fuchsbaude“ abgerissen werden sollte und wir einen neuen Raum für unsere Veranstaltungen brauchten. Es ist nichts passiert und wir konnten unsere monatlichen Treffen weiter durchführen.

Ich glaube, dass wir 2017 ein vielseitiges Programm hatten und für „Jeden“ etwas dabei war – von Modenschau über Buchlesung, Diavortrag mit Prof. Eulenberger, Volksliedersingen bis zum Sommerfest.

Unsere Senioren verreisen auch noch gern. Neben den Tagesfahrten zum Beispiel zum Muttertag nach Großwaltersdorf, ins Weingut „Triebe“ nach Würchwitz oder zur Adventsfahrt ins Erzgebirge fuhren viele Mitglieder mit „Hühn-Bustouristik“ als Gruppe zu Mehrtagesfahrten mit.

Im Dezember fand die Rentnerweihnachtsfeier statt, die nicht nur für die Mitglieder, sondern für alle Rentner vom Ort ist. Diese wird immer mit viel Liebe organisiert und durchgeführt.

Hier möchte ich nochmals Danke sagen:

- den Helferinnen unserer Ortsgruppe, denn sie scheuen keine Arbeit und Mühe, damit die Weihnachtsfeier immer wieder ein Höhepunkt wird,
- den Kindern und Erziehern der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain sowie
- dem Frauenchor aus Langenleuba-Niederhain für das schöne Programm,
- den vielen Sponsoren, denn ohne ihre Unterstützung könnten wir die Weihnachtsfeier nicht so großzügig durchführen: Schumann GmbH Haustechnik, Ehrenhain | Agroservice Ehrenhain | Biobetrieb Schäffner, Garbus | Agrar T & P GmbH, Mockzig | Gemeindeverwaltung Nobitz | Firma Mario Edel, Ehrenhain | Mehageno, Ehrenhain | Thomas Rath, Ehrenhain | Hair-Fashion Mareike Hermann, Ehrenhain | Heim Kieswerk Nobitz GmbH & Co. KG | Fleischerei Meister, Ehrenhain,

- der Gärtnerei Mahler Klaus, vielen Dank für die Adventssterne, mit diesem Blumengruß bereiten wir unseren kranken Mitgliedern zum 1. Advent immer eine große Freude.

Den kranken und gebrechlichen Senioren bringen unsere Helferinnen nach der Weihnachtsfeier ein Präsent nach Hause.

Wünschen würde ich mir als Vorsitzende, dass im Jahr 2018 neue und jüngere Mitglieder unsere Ortsgruppe vergrößern. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Es lohnt sich.

Wie jedes Jahr im Januar wurde beim „gemütlichen Kaffeeklatsch“ der letzte Stollen verzehrt und gemeinsam ein Programm für 2018 erstellt.

Nächste Veranstaltung

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2018, um 14:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Kralitschka, VS Ehrenhain

Volkssolidarität – Ortsgruppe Nobitz

Am 18. Januar 2018 fand die erste Zusammenkunft in diesem Jahr statt. Trotz des Sturmes hatten sich die Mitglieder in die Gartenklause aufgemacht.

Den Geburtstagskindern aus den letzten Dezembertagen und denen, die bereits in den ersten Januar Tagen ihr Fest feierten, wurde recht herzlich gratuliert. Mit einem Blumengruß bedankten wir uns bei Frau Böhm für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Zur angekündigten Buchlesung begrüßten wir Frau Enge. Sie stellte uns das Buch „Ich bin nicht süß, ich hab nur Zucker“ vor und las viele nette Passagen aus dem Inhalt. Die Autorin, Renate Bergmann, hat darin Episoden aus dem Alltag einer 82-jährigen niedergeschrieben und wir hatten viel Spaß daran. Von der Autorin gibt es weitere Bücher wie „Wer erbt muss auch gießen“ und „Kennen Sie noch Blümchenkaffee“.

Nächste Veranstaltung

Nun möchten wir zu unserer nächsten Veranstaltung einladen. Diese findet mit unserem diesjährigen Schlachtfest **am Donnerstag, dem 8. Februar 2018, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklause Nobitz statt.

K. Loch

SCHULE UND HORT

Weihnachtlicher Besuch der Klasse 3 a in der Bibliothek in Nobitz

Am 20. Dezember 2017 besuchten wir, die Klasse 3 a der Grundschule Nobitz, Frau Enge in der Bibliothek. Wir wurden herzlich zu einem weihnachtlichen Leseprogramm mit dem Buch „Alle Jahre Widder“ empfangen und erfuhren von Frau Enge, dass auch das kleinste Tier, nämlich der Kaninchen-Widder durchaus als Helfer vom Weihnachtsmann einspringen kann. Aus diesem lustigen Buch las uns die Bibliothekarin vor. Dabei wurde sie mehrfach von den Gesangeinlagen der Klasse begleitet.

Danach konnten die Schüler ihr literarisches Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen. Den Rätseltext nahmen wir mit in die Schule, um dort einen knifflig verschlüsselten Brief zu lesen. Einige Kinder nahmen sich für die Feiertage noch Lektüre aus der Kinderbibliothek mit.



Wir danken Frau Enge und ihrer Mitarbeiterin für die gemütlichen und informativen Stunden und versprechen jetzt schon, dass wir 2018 wiederkommen werden.

Klasse 3 a und Frau John

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita „Haus der kleinen Füße“

Ein toller Vormittag mit den Pappmeistern

Der Wochenstart begann sehr kreativ und experimentierfreudig. Zu Weihnachten bekam die Froschgruppe unter anderem zwei riesige Pakete mit Papputensilien zum Basteln.

Dann war es soweit und die Pappmeister aus Leipzig kamen, um uns zu unterstützen und wertvolle Tipps für den Aufbau zu geben. Mit großem Engagement haben wir viele Pappteile zusammengesteckt. So bauten wir gemeinsam mit den Lernkäfern ein großes Spielhaus und weitere Phantasieobjekte wie zum Beispiel einen Tisch, eine Giraffe, einen Hund und ein Piratenfernrohr.



Alle bestaunten, was man alles aus Küchen- und Toilettenpapierrollen bauen kann. Gemeinsam hatten wir viel Spaß und bedanken uns für den abwechslungsreichen und kreativen Vormittag bei den Pappmeistern und natürlich unseren Kita-Eltern fürs sammeln!

Sandy und Frau Müller

Krabbelfüßchen

Kita „Haus der kleinen Füße“

Liebe Eltern,
die Kita „Haus der kleinen Füße“ Nobitz bietet **ab Februar 2018** eine „Schnupperstunde“ für die Kleinsten ab acht Monaten an. Die „Krabbelfüßchen“ treffen sich jeden 2. Donnerstag im Monat, in der Zeit **von 15:00 bis 16:00 Uhr**, in der Kita.

Die erste Schnupperstunde findet am 8. Februar 2018 statt.

Es wäre schön, wenn uns interessierte Familien eine kurze Rückmeldung geben könnten. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und hoffen auf einen regen Zuspruch.

Silvia und das Team
der Kindertagesstätte
„Haus der kleinen Füße“
Nobitz



KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Andreas Gießler | Tel.: 0177 7487574
Rasephaser Dorfanger 7 | 04600 Altenburg
E-Mail: a.giessler@gmx.de

Kantorin Helgard Hein | Tel.: 03447 501445
Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz

Ansprechpartner Kirchspiel Saara
Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Monatsspruch

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Monatsspruch für Februar: „Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, daß du es tust.“ *5. Mose 30, Vers 14*

Gottesdienste

Sonntag, 18.02.2018 | 09:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst, Pfr. Gießler

Sonntag, 18.02.2018 | 10:15 Uhr | Saara
Gottesdienst, Pfr. Gießler

Sonntag, 25.02.2018 | 10:15 Uhr | Zürcchau
Gottesdienst, Pfr. Gießler

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!
EG 317, 3

... es geht weiter!

Wo: Der kleine Laden an der B 93 lädt noch einmal ein.

Wann: Freitag, 09.02. und Samstag, 10.02.2018
Freitag, 16.02. und Samstag, 17.02.2018
Freitag, 23.02. und Samstag, 24.02.2018

Jeweils **freitags, von 15:00 bis 18:00 Uhr** und **samstags, von 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Wer noch kleine gebrauchsfähige und verkaufsfähige Sachen hat, kann diese gerne zu oben genannten Öffnungszeiten vorbei bringen oder meldet sich unter 03447 507690.

Der Erlös kommt zu 100 % dem Kirchendach Saara zu gute.

Es grüßt herzlich, das Team vom kleinen Laden.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde



**Ehrenhain/
Oberarnsdorf**



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz
Tel./Fax.: 034494 87498
Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr
Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 11. Februar 2018 | 10:15 Uhr
im Pfarrhaus

Sonntag, 25. Februar 2018 | 10:15 Uhr
im Pfarrhaus

Freitag, 2. März 2018 | 18:00 Uhr
im Gemeinderaum Nobitz

Oberarnsdorf

Februar kein Gottesdienst

Veranstaltungen

Gesprächskreis: 2. März 2018, Weltgebetstag
im Gemeinderaum Nobitz

Tanzkreis: 12. und 26. Februar 2018,
im Kinder- und Jugendhaus

Flötenkreise: jeden Donnerstag, ab 15:45 Uhr

Christenlehre: mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Vorkonfirmanden: jeden Montag,
16:30 bis 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Konfirmanden: jeden Dienstag,
16:30 bis 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Rath

Unsere Jubiläumsgrüße

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Februar Geburtstag haben und hatten.

zum 95. Geburtstag an:
Herrn Walter Dietrich aus Nirkendorf

zum 85. Geburtstag an:
Herrn Günter Sander aus Löhmigen

zum 80. Geburtstag an:
Frau Mathilde Hirsch aus Bornshain
Frau Edith Zick aus Rundsorf
Frau Renate Hausotte aus Mockern
Herrn Dieter Haubold aus Zehma
Herrn Wilhelm Kühn aus Löhmigen
Herrn Richard Weinlich aus Wilchwitz
Herrn Theodor Thieme aus Burkersdorf
Herrn Klaus Richter aus Podelwitz
Herrn Klaus Streich aus Zürchau

zum 75. Geburtstag an:
Frau Ruth Bachmann aus Goldschau
Frau Hannelore Hemmann aus Podelwitz
Frau Ilse Müller aus Nobitz
Herrn Achim Uhlig aus Podelwitz

zum 70. Geburtstag an:
Frau Gudrun Schneider aus Ehrenhain
Herrn Siegfried Merz aus Ehrenhain
Herrn Dietrich Rinke aus Wilchwitz
Herrn Rolf Zetzsche aus Maltis
Herrn Günter Berger aus Nobitz

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und
der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*

© Erika Stradenbrock, Pirellin.de

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

Jahresrückblick



Hinter uns liegen aufregende, spielfreudige und erfolgreiche Tage, Wochen und Monate. Wir blicken auf das Jahr 2017 zurück.

Wie jedes Jahr stand bei der Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz im ersten Quartal die Jugenderholungsmaßnahme in Welsdorf auf dem Programm. Neben der Auffrischung „alter“ und der Einstudierung „neuer“ Titel bei den Nachwuchs- und Erwachsenenspielmanszug ist die Mottodisco ein echter Höhepunkt im gemeinsamen Miteinander der Spielleute geworden. In den liebevoll geschmückten „Saloon“ kamen Cowboys, Cowgirls und Indianer zur „WILD WEST PARTY“ und ließen sich vom Sheriff Sirko und Squaw Sandra zu Countryklängen einladen.

Anfang Februar konnten gleich drei Vereinsmitglieder Celine, Lukas und Michael ihre Ausbildung als Übungsleiter erfolgreich absolvieren.

Im zweiten Quartal bestritten die Musiker altbewährte Auftritte in Schmölln, Altkirchen und Gößnitz zum Maibaumsetzen und Hexenbrennen. Weiter ging es mit der Teilnahme an den 21. Thüringer Landesmeisterschaften des TTVs im Musik und Spielmannswesen in Querfurt. Da sich kein Ausrichter in Thüringen gefunden hatte, wurden diese Meisterschaften im benachbarten Sachsen-Anhalt, nach einjähriger Pause, durchgeführt. In diesem Jahr hieß der Wettbewerb erstmals „Musikkontest“. Dies brachte auch einige Änderungen in den Abläufen mit sich. So werden ab sofort Marsch und Show (Kür) in zwei getrennten Durchläufen dargeboten. Zudem erhalten die jeweiligen Sieger in den einzelnen Wertungen Auszeichnungen. Wer in der Addition der beiden Wettbewerbe die höchste Punktzahl erreicht, wird Landesmeister. So verpasste unser „neuer“ Nachwuchszug als Erststarter in der Gesamtwertung nur knapp den Titel und wurde schließlich Vizemeister. Der Erwachsenzug

hingegen gewann das dritte Mal in Folge den Landesmeistertitel und konnte beide Teilwettbewerbe Marsch und Show siegreich für sich gestalten.

Nach einer kurzen Meisterschaftsnacht sah man den Spielmannszug am 11. Juni 2017 zum 16. Thüringentag in Apolda wieder. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr drückenden Temperaturen verlangte man erneut Höchstleistungen von den Spielern in den langen, roten Uniformen mit Dreispitz.

Im dritten Quartal standen die Schulanfänger in Schmölln und Gößnitz im Mittelpunkt der Umzüge. Zu den weiteren Auftritten gehörten das Stadt- und Vereinsfest in Ronneburg, das Dorffest in Schloßig, das Dreschfest in Loitzschütz, der Festumzug zur Rositzer Kirmes sowie das Kulturhighlight der Stadt Schmölln „Kunst an der Mauer“.

Das Auftrittsjahr endete mit dem Torhausfest in Markleeberg, einem Geburtstagsständchen, den Martinsumzügen in Nöbdenitz und Gößnitz sowie dem Lichterfest in Schmölln.

Mit sportlicher Vielseitigkeit präsentierten sich die Spielleute erneut zur Airport-Skat-Night auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz. Bei der Vereins-Jahresabschlussfeier deckten die Spieler verborgene Talente auf und sorgten so für die eine oder andere Überraschung und einen gelungenen Abend.

Die größte finanzielle Herausforderung sollte die Neuanschaffung von 3-in-1 Wetterjacken sein, um endlich besser dem Regen und den kalten Temperaturen gerecht zu werden. Leider konnte dieses Ziel noch nicht erreicht werden, aber es ist in erreichbare Nähe gerückt.

An dieser Stelle sagen wir noch einmal Danke für Ihre Treue und Unterstützung, wünschen Ihnen alles Gute für 2018 und bleiben Sie uns weiterhin treu.

In diesem Sinne „Frisch voran“

Ihre Spielleute-Union aus Schmölln/Gößnitz

LYRIK ZUM SCHMUNZELN

Mei Nobtz

In Nobtz do wuhn ich warklich garne,
denn ich brauch nich in de Farne.
Weil mor do hie olles hot,
braucht mor kaum noch in de Stodt.
Apotheke, Zohnorzt, un Gutt sei Dank,
eene Orztproxis, wenn mor Mo krank.
Morktkoof, Aldi, NKD
beim Starnbäcker trenkt mor sein Koffee.
Bei Etzolds greit mor frische Fische,
bei Röslers eene naue Kiche.
Baumarkt, Poco, Meyer-Schuh,
Vorsicherung un Reisebüro.
Metallbau-Rinke, Natursteen-Strauch,
Tiefbau-Lehnert hum mor auch.
Bei Getränkedonat hult mor's Bier
un e Werbestudio gibt's och hier.
Bei olln kann mor racht scheen koofe,
un is läßt sich leicht orloofe.
Zweerad-List un Maler-Pester,
mor hum sugor ee Blosorchester,
un dos iss iwwerall bekannt,
denn dos speelt im ganzen Land.
Een Spazierwach rund um Bodeteich,
de Zeugen Jehovas hum hier ihr Keenichreich.
Bücherei, de Firma Heim,
mor hum een grussen Sportvoren,
Karche, Kechelbohn un Schule,
Tierfutter kann morsch bei Rosi huhle.
Speelehoalle, Snooker-Bor
Zwee Autoheiser hummer sugor.
Sportplotz un de Mehrzwackholle,
dort hen giehn de Nobtzer alle,
wenn's ewos ze feiern gibt,
is se namlich siehr beliebt.
Un an een Novembertoche,
gibts e Schlochtfast, olle Gohre.
Do kumm sugor de Städter raus,
in unser scheenes Mehrzwackhaus.
Feierwahr, Kengergort' n, Altenpflache,
ne Bank, wollte e weng Gald dir spare.
War de Natur liebt, gieht olle Toche,
spoziere durch de Kleengortenonloche.
Mor wills nich glowe, awer Barbieri,
do dorvun hum mor glei Sticker viere.
Is eenzche wos mor nich mie humm,
is dor Goasthof, dar fällt nu zesomm.

Will mor doch e Gezaptens trenke,
do läßt mor sich's in dor Heele eischänke.
War trotzdem in de Stodt nei muß,
nu, dar fährt ahmt mit'n Bus,
dar fährt namlich olle Toche,
nee, mir kenn uns nich beklöre.

Olles dos, su muß mor soche,
is ne Seltenheet, heit ze Toche.
In veelen Darfern gibst su wos nich mie,
dorum wuhn ich garne hie.

Un muß ich später doch e Mo fort,
weil'sch nich mie lab, hen zu dan stillen Ort,
nu, da sach ich mir ahmt hende,
is hot halt olles Mo sei Ende.

E. Schneider

Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort,
Blumen und Geldzuwendungen sowie die
persönliche Teilnahme beim Abschied
von meinem Vati, Schwiegervater, Opa
und Uropa

Herrn Walter Winter

möchten wir uns auf das Herzlichste
bedanken.

In liebevoller Erinnerung

Matthias und Annerose
Sandy mit Daniel, Leonie und Niclas
Nicole mit Thomas, Danny,
Casey und Melissa

Gösdorf und Ehrenhain, im Januar 2018

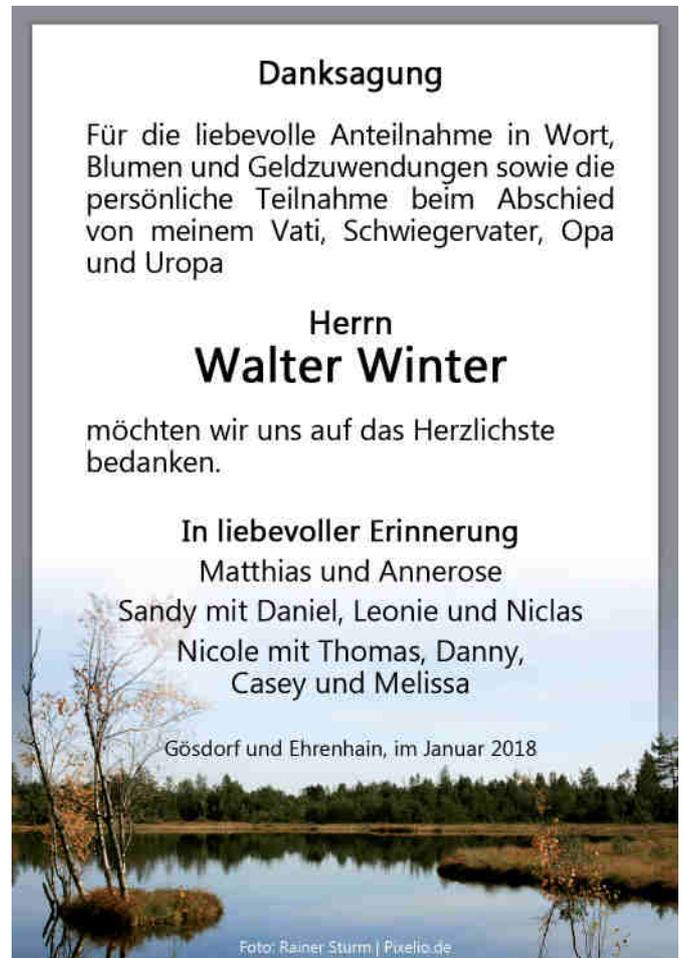


Foto: Rainer Sturm | Pixelio.de